

Blumen & Porträt

Nr.	Name	Pflanzen pro m ²	Blütenfarbe	Beete, Rabatten	Balkon, Gefäße	Einzelstellung	Trockenblume	Schnittblume	Rank / Kletterpflanze	Einfassungen	Naturgarten	Insekten / Bienenweide	Duffblume	Heilpflanze	Blütezeit (Monat)	Höhe (in cm)
B 140	Campanula medium Marienglockenblume	7 - 9	○ ○ ● üppige Blütenfülle	B			✂								6 - 7	70
B 157	Cheiranthus cheiri Goldlack	20 - 25	bis ● ●	B	☒		✂					☒		H	5 - 6	90
B 210	Dianthus barbatus Bartnelke	25 - 30	○ ● ●	B	☒		✂					☒			6 - 7	50 - 60
B 399	Salvia sclarea Muskatellersalbei	7 - 9	●	B	☒	☒						☒		H	5 - 8	80 - 120
B 420	Verbascum densiflorum Königskerze	4 - 6	●	B	☒	☒				N				H	7 - 9	160 - 200
B 422	Viola tricolor Kleinblütiges Stiefmütterchen	80 - 100	dreifarbig ● ● ○	B	☒									H	5 - 8	10 - 15

Stauden																
B 117	Althaea rosea Stockrose	4 - 6	○ ○ ● ● ●	B	☒	☒	✂					☒		H	7 - 9	bis 200
B 118	Althaea officinalis Eibisch	6 - 9	bis ○ ○	B										H	6 - 8	50 - 150
B 120	Arnica montana Bergwohlverleih	8 - 12	●	B						N				H	5 - 8	50
B 233	Echinacea pallida Schmalblättriger Sonnenhut	7 - 10	●	B			✂					☒		H	7 - 9	80
B 234	Echinacea purpurea Roter Sonnenhut	7 - 10	●	B			✂					☒		H	7 - 9	80 - 120
B 290	Hypericum perforatum Johanniskraut	12 - 15	●	B						N		☒		H	6 - 7	50 - 100
B 419	Valeriana officinalis Baldrian	6 - 8	○ ○	B						N				H	5 - 9	150 - 200

Die Vermehrungsbetriebe des Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem und organischem Anbau

Im Folgenden werden die Betriebe des Initiativkreises vorgestellt, deren Saatgut durch die Bingenheimer Saatgut AG vertrieben wird. Im Initiativkreis sind zur Zeit ca. 80 Betriebe zusammengeschlossen, die biologisch-dynamisches und ökologisches Saatgut vermehren. Die Mitglieder treffen sich zweimal im Jahr um Erfahrungen in der Saatgutvermehrung und Fragen der Zusammenarbeit zu besprechen. Die meisten Vermehrer haben Aktien der Bingenheimer Saatgut AG gezeichnet und unterstreichen damit Ihre Verbundenheit mit der Firma. Die Bingenheimer Saatgut AG versteht sich als Dienstleisterin für die gemeinsame Idee von Initiativkreis und dem Verein Kultursaat e.V. (zum Verein siehe Seite 72). Die Beteiligten wollen ein breites Angebot an ökologischem Saatgut bereitstellen und die Züchtung sowie den Vertrieb biologisch-dynamischer Sorten fördern.



APF Alexander Pflighaar im Bestand von Yolo Wonder

Gärtner und Gärtnerinnen, die an einer Mitarbeit im Initiativkreis interessiert sind, wenden sich bitte an Arne von Schulz, Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg; Tel.: 04541 862131, Fax: 04541 858123.

Im Angebotsteil des Kataloges finden Sie in der Spalte Vermehrer jeweils das Kürzel des Saatgutproduzenten. Zu diesen Kürzeln sind auf den folgenden Seiten der vollständige Name mit Adresse des Saatgutvermehrers und den Klimadaten des Standortes angegeben.

APF

(Naturland) Stiftung St. Johannes, Donau-Lech-Werkstätten, Diepoldstr. 40, 86688 Marxheim. Werkstatt für Menschen mit Behinderungen. Die Gärtnerei liegt auf dem zur Donau abfallenden Fränkischen Jura gegenüber der Lechmündung auf 545 m ü. NN. Der Betrieb umfasst 4500 m² Unterglasfläche und wird seit 1989 ökologisch bewirtschaftet.

Aph

(Demeter) Hofgemeinschaft Arpshof, Am Schulberg 6, 21279 Dierstorf-Wenzendorf. Der Betrieb liegt am Rande der Nordheide. Sandböden mit einem geringen Lehmanteil. Im Durchschnitt 22 Bodenpunkte, windige Lage, maritimes Klima mit ca. 700 mm Jahresniederschlag.

AUE

(Bioland) Auenhof Niederlützschera, Oliver Leipacher, Mügelnstraße 101, 04749 Ostrau

AuL

(Demeter) Arbeit und Lernen Dresden e. V., Lauensteiner Straße 17, 01277 Dresden, Tel.: 0351 316590, Vermehrung in der Trainingsstätte Gartenbau Ockerwitz, Am Querfeld 8, 01157 Ockerwitz; in einen gemeinnützigen Verein eingegliederte Gärtnerei von 1,5 ha mit 2000 m² Hochglas und 3000 m² Streuobstwiese.

Bgh

(Demeter) Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim, 61209 Echzell. Auenlandschaft in der Wetterau am Übergang zum Basaltrücken des Vogelsberges; Schwemmlandboden und Basaltverwitterung, toniger Lehm; 130 m über NN; geschützte Lage mit 550 mm Niederschlag im Jahr.

BHo

(Demeter) Dr. Bernd Horneburg, Brauweg 55, 37073 Göttingen. Züchtung und Vermehrung finden am fruchtbaren Leinetal bei Göttingen statt. Die Böden bestehen überwiegend aus Lösslehm und haben 80 oder mehr Bodenpunkte. Die Temperatur beträgt im langjährigen Mittel 7,5 °C bei durchschnittlich 650 mm Jahresniederschlag.

BRA

(Nature et Progrès) Jean-Luc Brault, Bellegard de Razes, Frankreich, kleiner Gewächshausbetrieb mit Spezialisierung auf Saatgutvermehrung (500 m²) in Südfrankreich, Region Aude im Pyrenäen-Vorland, mediterranes Klima – maritim beeinflusst mit feuchtem Frühjahr und trocken-heissem Sommer und Herbst. Kalkreicher, tiefgründiger Lehm.

CAB

(EU-Bio) Walter & Roos Cambie-Rubrecht, 't Rusthof, Kattestraat 2, B 8920 Langemark Poelkapelle, Belgien, Tel.0032 57 48 95 31.

CH

(Demeter) Gärtnerhof Christian und Andrea Hiß, Hauptstraße 140, 79356 Eichstetten; Tel.: 07663 4573; im Oberrheingraben am Kaiserstuhl gelegen, 220 m ü. NN; z.T. purer Lösslehm Boden, sonst sL, 70-90 Bodenpunkte; circa 700 mm Jahresniederschlag.

CHe

(Demeter) Christina Henatsch, Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, Tel. + Fax 04102 888053; nördl. von Hamburg gelegen, lehmiger Sand.

CN

(Demeter) Christine Nagel, Luisenstr. 7, 79356 Eichstetten, Tel.: 07633 605942 im Oberrheingraben am Kaiserstuhl gelegen, 220 m ü. NN; z.T. purer Lösslehm Boden, sonst sL. 70 - 90 Bodenpunkte: ca. 700 mm Jahresniederschlag

DF

(Demeter) Domäne Fredeburg, Arne von Schulz, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg; Tel.: 04541 862131, Fax: 858123; Höhe über NN ca. 30 m; Jahresniederschlag 650 mm; leicht hügelige Gegend mit Moräne als geologischer Grundlage; Bodenart: lehmiger Sand; Bodenzahl 36.

DH

(Demeter) Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel; am Rand der Wetterau; Tel.: 06101 529618; 600 mm Niederschlag im Jahr; 106-142 m über NN; Bodenpunkte 68; in Niddaue tiefgründige Auelehmböden, zur Terrasse hin kieshaltig; an der Terrasse teils Ranker, teils kieshaltige Parabraunerde und oberhalb degradiertes Löss mit Tonkuppen; 9,4°C Jahrestemperatur.

DHS

(Demeter) Sabine Weber, Dorfgemeinschaft Hohenroth, 97737 Gemünden am Main, Tel.: 09354 9099-0; Ostrand des Spessart, ca. 250 m über NN im Gebiet der Unteren und Mittleren Buntsandsteine, teilweise überdeckt durch Löss. Mittlerer Niederschlag: 800 mm; mittlere Jahrestemperatur etwa 7,5°C.

DLB

(Demeter) Gärtnerei der Dorfgemeinschaft Lautenbach, Robert Weber, 88634 Herdwangen-Schönbach im nördlichen Hinterland des Bodensees, 600 m ü. NN, gesteinshaltiger Diluvialboden mit starker Tonüberlagerung, Westhanglage, Jahresniederschlag ca. 850-900 mm, Durchschnittstemperatur 6 °C.

DOR

(EU-Bio) Pierre Dorant, 6 impasse Jeanne Jugan, F 49100 Angers. Nebenerwerbsbetrieb nahe Angers/Frankreich, im Loiretal gelegen. Saatgutvermehrung von Gemüse, Blumen und Gründüngungskulturen auf 5 ha Freilandfläche und 2000 m² ungeheiztem Folientunnel mit Insektenschutzisolierung. Milder Auenlehm Boden, 800 mm mittlerer Jahresniederschlag.

DT

(Demeter) Dorfgemeinschaft Tennental, Gärtnerei Martinshof, 75392 Deckenpfronn, Tel.: 07056 926139; Alexander Thierfelder; Kalkverwitterungsböden, sL bis IT bei 30-50 Bodenpunkten am Schwarzwaldrand, 530 m ü. NN, raues Klima mit 700-750 mm Niederschlag.

EKK

(Demeter) Gärtnerei am Ekkharthof, CH-8574 Lengwil, Tel.: +41 71 68666-55; Seerücken des Bodensees, circa 950 mm Niederschlag, 520 m ü. NN, Jahrestemperatur 8,5° C, mittelschwere bis schwere Tonböden, leichte Nordlage.

EWE

(Bioland) Erdmuth Weißer, Oberer Bruchrand 2, 68307 Mannheim. Der Betrieb liegt in den trocken gelegten Rheinauen in einem Landschaftsschutzgebiet im Norden von Mannheim. 90 m ü. NN. Mittelschwere humose bis humusreiche Sande, hoher pH.

EYS

(Demeter) Gärtnerei von Woedtke GbR, Stef Eysermans, Burgweg 5, 71711 Murr, Tel. 07144 888000. Günstiges Obst- und Weinbauklima am mittleren Neckar, 230 m ü. NN, unter 500 mm Jahresniederschlag. Lehmiger Ton auf Muschelkalk. 3 ha Freiland, 5000 m² Folienhaus kalt, 340 m² beheizbare Fläche. Marktärtnerei mit vielfältigen Kulturen, seit 1978 biologisch-dynamisch bewirtschaftet.

FLD

(Demeter) Gärtnerei Annette und Gerd Feldmann, Balingen Straße 15, 79356 Eichstetten, Tel. 07663 3630. Im Oberrheingraben am Kaiserstuhl gelgen, 220 m ü. NN; z. T. purer Lösslehm Boden, sonst sandiger Lehm, 70 - 90 Bodenpunkte; ca. 700 mm Jahresniederschlag. Betreuung der Saatgutvermehrung: Christian Hiß.

FMÜ

(EU-Bio) Frank Müller und Anke Gay-Müller, Can Pentinet, E 17855 Montagut, Tel: +34 972 195031. Berghof in schroffem Kalksteingebirge; Familienbetrieb; 700 m ü. NN; 600 - 900 mm Jahresniederschlag (ungleich verteilt, Tendenz fallend); Sommertrockenzeit. Mittelschwere bis schwere Kalkmergelböden / flach bis tiefgründig; pH 7,0-8,1; Südhang. 6 ha LNF, anerkannt seit 1996 EG-norm (darin einige Jahre Demeter anerkannt); 60 Ziegen, 10 Schafe, Gemüse-, Futter- und Getreidebau, Weiden und Wald (80 ha).

FW

(GAA) Finneck-Werkstätten, Herr Eis, Mühlal 9, 99636 Rastenberg. Die Gärtnerei ist Teil einer Werkstatt für Behinderte und liegt am Nordoststrand des Thüringer Beckens. Sandige bis schwere Lehmböden. 2,36 ha gärtnerische Fläche, davon 5000 m² Gemüse- und Beerenobstanbau, 360 m² Gewächshausfläche.

GaB

(Demeter) Gärtnerei am Bauerngut, Hubert Heimen und Hans-Peter Frucht, 15306 Libbenichen; 20 km nördlich von Frankfurt/Oder am Rande des Oderbruchs gelegen; Tel.: 033602 2582. Lehmiger Sandboden mit ca. 50 Bodenpunkten; 50 m ü. NN; 450 mm Jahresniederschlag mit Trockenperioden im Sommer.

GAT

(Demeter) Gärtnerei Apfeltraum, Annette Glaser, 15374 Müncheberg; Tel.: 033432 89841; 50 km östlich von Berlin in der Mark Brandenburg gelegen; 80 m ü. NN, Sandboden mit geringem Lehmanteil, durchschnittlich 25 Bodenpunkte; 450 mm Jahresniederschlag mit viel Wind und Trockenperioden im Sommer.

GEY

(Demeter) Theo Geyer GbR, Hinter den Gärten 26, D 71579 Spiegelberg/Großhöchberg Landwirtschaftlicher Gemischtbetrieb, 20ha Grünland, 15ha Ackerland. Auf einer Hochebene im schwäbisch-fränkischen Wald auf 530m ü. NN gelegen. Flachgründiger Stubensandstein-Verwitterungsboden mit sandiger Lehmauflage, 750mm Jahresniederschlag, 7,5°C Jahresdurchschnitt.

GR

(Demeter) Betriebsgemeinschaft Gärtnerei Röllingsen, Am Eichkamp 3, 59494 Soest. Der Gärtnerhof liegt in der Soester Börde (NRW) 120 m ü. NN, mittelschwerer Lehmboden (Löss), 60 – 90 Bodenpunkte und 700 mm Niederschlag.

Porträt



GAT Boris Laufer und Annette Glaser, Gärtnerei Apfeltraum

GU

(GÄA) Jörg Güldenpof, Erfurter Str. 22, 99195 Eckstedt. Der Betrieb liegt im Thüringer Becken im Regenschatten von Harz und Thüringer Wald auf 150 m über NN, Bodentyp: Muschelkalkverwitterungsboden; im Anbau stehen außer Körner- und Hackfrüchten kleinkörnige Leguminosen, Blumen und Gemüse zur Vermehrung.
EWE Erdmüthe Weißer

HAH

(Naturland) Hartmut Hofmann & Simone Seiboth. Der Betrieb liegt auf der Nörtlichen Regenschattenseite des Harzes. Ausgeprägte Fröhsommer-trockenheit, jährliche Niederschlagsmenge: 450 mm. Traditionelles Saatgutvermehrungsgebiet. Der Betrieb ist 160 ha groß, wurde 1997 gegründet und umgestellt; hauptsächlich Ackerbau, seit drei Jahren Möhrenvermehrung.

He

(Bioland) Familie Heberlein, Gnadenthal 19, 65597 Hünfelden, Tel.: 06438 8360-21; Fax: 06438 8360-22. Zwischen dem Limburger Becken und dem Taunus auf 200 m über NN gelegen; 650 mm Jahresniederschlag; Lehmboden, 35-66 Bodenpunkte.

HEK

(Demeter) Josef Hecker, Estinger Straße 14, 82140 Olching, Tel. 08142 449449. Der Betrieb liegt nordwestlich von München in der Amperau-/Münchener Kiesebene. Geringe Bodenaufgabe mit hohem Grundwasserstand, humoser, sandiger Lehm. 500 m ü. NN, 760 mm Jahresniederschlag. 4700 m² Gewächshäuser und Folientunnel, 4 ha Freiland. Seit 1985 biologisch-dynamisch bewirtschaftet, hauptsächlich Feingemüse und Kräuter.

HH

(Demeter) Dorfgemeinschaft Hausenhof, Sebastian Röhm, 91463 Dietersheim, Tel.: 09164 998475. 1,2 ha vielseitiger Gemüsebau mit Blumen und Kräutern mit Direktvermarktung. Im Jahr 600 mm Niederschlag, ca. 350 m über NN, Boden sandiger Lehm bis lehmiger Ton.

HIW

(Demeter) Hof im Winkel, Nicola Dobler, Thomsdorf 17, 17268 Bozener Land, Tel.: 039889 50366, Hof in Alleinlage in der Feldberger/Lychener Seenlandschaft, 5ha, davon 1ha Gemüse und Kräuter. Endmoräne der letzten Eiszeit, 92 m ü. NN, lehmiger Sand, 30-40 Bodenpunkte. Jahresniederschlag knapp 500 mm. Kontinentales Klima mit Fröhsommertrockenheit und kaltem, trockenem Winter. Windreiche Lage.

HOE

(Demeter) Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Höhenberg, Sylvia Vogt, Tel.: 08086 9313-550; Fax: 08086 9313-555; Landkreis Landshut; ca. 700 mm Jahresniederschlag, 450 m ü. NN, Tal-Lage, Lössboden, Bodenart: sandiger Lehm.

HOH

(Demeter) Versuchsbetrieb der Universität Hohenheim, Betriebsteil Kleinhohenheim, Oliver Hübener, Kleinhohenheim 1, 70599 Stuttgart. Tel. und Fax: 0711 475208. Filderhochfläche mit Böden von Löss über sandiger bis lehmiger Ton, 50 – 65 Bodenpunkte. Hofstelle 435 m ü. NN, 700 mm Jahresniederschlag.

HSp

(Demeter) Züchtungsforschung Dr. Hartmut Spieß, Christoph Matthes, vermehrt und züchtet auf den Flächen des Dottenfelderhofes (DH).

JGH

(EU-Bio) Gärtnerei "De Akelei", 4 ha, vorwiegend Feingemüseanbau auf humosem, lehmigen Sandboden. Traditionelles Samenbaugbiet in Schriek / Belgien.



GR Team Gärtnerei Röllingsen beim Vermehrungsbestand d. Sorte ‚Dowinda‘

JHA

(Demeter) Jochen Hach, Hofgemeinschaft Wahlde, Lichtblick e.V., Wahlde 6, 49434 Neuenkirchen-Vörden, Tel. 05493 996868. Sozialtherapeutische Einrichtung mit Wohnheim und Werkstätten für behinderte Menschen. Direkt in den Dammer Bergen gelegen, leicht hügelig, Sandboden, 100 m ü. NN, 700 mm Jahresniederschlag, Bewässerung ist möglich. Insgesamt 1,6 ha davon 0,9 ha Grünland für Schafhaltung, ca. 0,7 ha Ackerfläche. 250 m² Gewächshausfläche davon 50 m² heizbares Anzuchtthaus.

JHE

(Bioland) Jens Henrich, Hüttengärtenstr. 6, 56368 Berghausen; Fax 06486 911599, der Betrieb liegt in Rheinland-Pfalz, 280 m über NN, 700 NS im Jahresmittel, sandiger Lehm ist vorwiegend, 90 ha LN.
JJ Julian Jacobs, Obergrashof

JJ

(Demeter) J. Jacobs, Obergrashof, 85221 Dachau; Tel.: 08131 200-11, Fax: 200-28; der Betrieb liegt bei Dachau in der Münchener Kiesebene. Der Boden ist anmoorig mit hohem Humusgehalt und hohem pH-Wert. Der Untergrund ist vorrangig Kalkschotter. Die Lage ist spät- und fröhfrostgefährdet und neigt zur Nebelbildung. 478 m über NN, ca. 650 mm Niederschlag im Jahr.

JOF

(Demeter) Mühlengärtnerei, Johannes Fetscher, Außerhalb 3 (Heydenmühle), 64853 Oetzberg-Lengfeld. Am östlichen Rand des Mainzer Beckens, Lößboden auf Buntsandstein, 80BP, Niederschlag 650mm (400-880mm), Temperatur 9,7°C

JoJ

(Demeter) Jos Jeuken und Ellen Krul, Elandweg 46, NL-8255 RK Swifterbant, Tel.: +31 321321657; Gemischtbetrieb mit 32 ha Ackerland und 45 ha Grünland; im Flevopolder gelegen, nahe am IJsselmeer. Junger, kalkreicher Tonboden; 750 mm Jahresniederschlag, gut über das Jahr verteilt.

JOU

(Nature et Progrès), „La Bastide“, 11170 Villespy, Frankreich, Acker- und Samenbaubetrieb im Pyrenäen-Vorland zwischen Castelnaudary und Carcassonne; Löß-Lehm, milde Winter, sehr trockene Sommer.

JT

(EU-Bio) Jansje und Jan Timmermann, Ellerweg 20, NL-8256 RT Biddinghuizen, Niederlande. Der Betrieb liegt im Flevopolder. Im Polder sind junge, kalkreiche Böden, die Jahresniederschläge betragen ca. 750 mm. Die gärtnerischen Kulturen werden auf 30 ha Ackerland kultiviert.

JWE

(Naturland) Jürgen Wehrle, Mundinger Straße 36, 79312 Emmendingen. Die Vermehrungsflächen liegen im Oberrheingraben zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl auf 200 m ü. NN. Weinbauklima mit einer mittleren Jahresdurchschnittstemperatur von 9,9 °C und Jahresniederschlägen von ca. 900 mm, davon 550 mm von Mai bis Oktober. Sandiger Lehm mit Ackerzahlen von 75 bis 85.

KBH

(Demeter) Krebsbachhof, Peter Heuner, Rodenhäuserstr. 12, 35102 Lohra, Tel.: 06462 1696; Gladenbacher Bergland südwestlich von Marburg, 250 m ü. NN, mittlere, steinige Böden aus Schiefergestein entstanden, 650 mm Niederschlag.

KEL

(Bioland) Wolfgang Keller, Am Heimbacher Pfad 17, 65307 Bad Schwalbach; auf 480m über NN auf der Nordseite des Taunuskammes gelegen; Schieferverwitterungsboden; 45ha Ackerbau und Saatgutvermehrung (Kresse, Lein, Senf, Rotklee, Phacelia, Petersilie, Spinat), Kooperation mit einer Bioland-Schäferei.



JOU Francis Cros und Michelle Jouneaux, Rodelika-Samenrager

KIF

(Demeter) Peter Kiefer, Steig 2, Zell, 88430 Rot an der Rot, Tel.: 08395 910337 Südliches Oberschwaben am Rande zum Allgäu zwischen Rot- und Illertal auf 600 m NN mit ca. 900 mm Niederschlag. Sandige Lehme mit 40 bis 50 Bodenpunkten. Gemischtbetrieb (13 ha) mit Gemüse, Getreide und Mutterkuhhaltung.

KiH

(Demeter) Kibbutz Harduf, Herr Chen Atid, Nazareth, Israel. Die biologisch-dynamisch bewirtschaftete Farm des Kibbutz Harduf liegt zwischen Haifa und Nazareth. Die Farm wurde 1982 gegründet und hat seit 1987 die Demeter-Anerkennung. Der landwirtschaftliche Gemischtbetrieb wirtschaftet auf ca. 100 ha Fläche.

KOH

(Bioland) Gärtnerei Reinhard Kohlschütter, Brunnenstr. 3, 56379 Hömberg, Tel./Fax: 02604 5531. Sudlichster Zipfel der Westerwalds, 380 m . NN, 700 mm Jahresniederschlag. 3 ha Feldgemüse und Kartoffeln auf Tonschieferverwitterungsboden mit etwas Lavazugabe aus der Eifel vor 13000 Jahren. Seit 1979: Anbau der länglichen Rote Bete für Konsumzwecke.

LCH

(Demeter) Lebensgemeinschaft Christophorus, Heydenmuhle; 64853 Otzberg-Lengfeld, Jan Koch, Tel.: 06162 9404-0, Fax: 06162 9404-80; Sozialtherapeutische Gemeinschaft; WfB-Gärtnerei mit Schwerpunkt Saatgutvermehrung und Gemusejungpflanzen, Bodenart: Lehm mit hohem Schluffanteil; 80 Bodenpunkte; Jahresniederschläge: 600 mm; Durchschnittstemperatur: 8,5°C; 175 m über NN;

LH

(Demeter) Linke-Hof, Reinhard Sommer, Hauptstraße 6, 04457 Baalsdorf. Der Linke-Hof befindet sich in der Leipziger Tieflandbucht, 125m . NN, 580 mm Jahresniederschlag, sandiger Lehm mit 55 Bodenpunkten.

LSA

(Demeter) Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Sassen, Bernd Schmidt, 36110 Schlitz-Sassen, Tel.: 06642 802151; Auslauffer des Vogelsberges, Südhang eines in Ost-West-Richtung verlaufenden Tales, ca. 280 m bis 290 m über NN, anlehmiger Sand vom Typ Ranker, Niederschlag 630 mm, Jahresdurchschnittstemperatur 7,8°C.

MAL

(Bioland) Hof-Gärtnerei Bauer, Wiebke und Malte Bauer, Kreumaer Dorfstr. 29, 04519 Rackwitz Ortsteil Kreuma, Leipziger Tieflandsbucht, windige Lage, 110 . NN, 65 Bodenpunkte, ca. 480 mm Jahresniederschlag, Bodenart: lehmiger Sand.

MAN

(Demeter) Biohof Mann, Gabriele Mann, A 3595 Dappach 17, Osterreich, Tel. 0043-2989-2228.

MAT

(Demeter) Jean-Jaques Mathieu, Freilandbetrieb mit 20 ha Anbaufläche in Südfrankreich im Pyrenaenvorland (Region Aude) gelegen; mediterranes Klima, maritim beeinflusst, feuchte Frühjahre und trocken-heiße Sommer. Kalkreiche, tiefgründige Lehmböden, Kulturen: Marktgemüse, Hartweizenanbau und -sortenerhaltung, Gemusesaatgutvermehrung.

MAR

(GÄA) Dr. Ralf Marold, Hauptstr. 7, 99955 Mittelsommern, Thüringer Becken bei Erfurt. 270 - 340 m . NN, Boden: 2/3 Löß, 1/3 Muschelkalk (60 - 85 BP), ca. 515 m Jahresniederschlag, 340 ha, davon 60 ha Saatgutproduktion gärtnerischer Arten



KBH Peter Heuner im Kerbelbestand

MB

(Demeter) Maria Bienert & M. Hänsel GbR, Puchenauer Str. 4, 04425 Taucha; Tel./Fax: 034298 62858. Am Rande der Leipziger Tieflandbucht, 130 m über NN, sandiger Lehm (47–50 BP), ca. 500 mm Jahresniederschlag, Fruhsonnertrockenheit, kontinentales Klima, 24 ha.

MF

(Demeter) Matthias Funk, Fischerstr. 8, 86698 Oberndorf, Tel.: 09090 4396. Bei Donauworthe am Zusammenfluss von Donau und Lech in den Lechauen gelegen; 450 m über NN, 750 mm Jahresniederschlag; humoser, sandiger Lehm mit Kiesschotter im Untergrund, pH 7,2.

MID

(Demeter) Hof Midgard, Schlossberg 2, 06484 Quedlinburg; im Regenschatten des Harzes, traditionelles Anbaugelbiet für Saaten.

MKA

(Demeter) Gärtnerhof im Zipfel, Manfred Kahle und Ina Troll, Sackgasse 22, 37293 Herleshausen, Tel. 05654 922157. Der Familienbetrieb liegt im Wertatal nahe bei Eisenach. 350 m . NN, 650 - 700 mm Jahresniederschlag, im Sommer meist trocken. berwiegend sandiger Lehm, 30 - 40 Bodenpunkte. 1,5 ha Freilandgemüse, 1,5 ha Grundung, 500 m² Folientunnel. Direktvermarktung.

MTZ

(Demeter), Hof Mahlitzsch, Betriebsgemeinschaft GbR Heynitz BSS, Christian Schwab, Mahlitzsch 1, 01683 Heinitz 180ha-Gemischtbetrieb westlich von Dresden, Lößlehm, 750mm Jahresniederschlag, windexponierte Lage;

MW

(Demeter) Gärtnerei Medewege, Rainer Holst, Hauptstr. 11, 19055 Schwerin www.hof-medewege.de, Die 8ha große Gärtnerei ist ein Betrieb in einer vielseitigen Hofgemeinschaft am Stadtrand von Schwerin ca 35km südlich der Ostseeküste. Wir haben schwere lehmige Böden, ein spätes Frühjahr, einen oft langen Herbst und ein recht windiges norddeutsches Klima (600mm Jahresniederschlag) mit kontinentalem Einschlag.

MWS

(Bioland) Gärtnerei der Magnuswerkstatten, Magnusstr. 1, 3 - 10, 86859 Igling-Holzhausen, Tel./ Fax 08241 999191. Zwischen Lech und Wertach am Rande des Voralpengebiets, 600 m . NN mit 1000 mm Jahresniederschlag und einer Durchschnittstemperatur von 7,5 °C. Umgestellt seit 1986, 2000 m² unter Glas und 11 ha Fein- und Feldgemüse auf sandigem Lehm über Kalkmergel. berwiegend Direktvermarktung mit Hofladen und Märkten.

PAV

(Demeter), Kräuter- und Samenbaubetrieb in Querciola, Bologna, Italien. In den Appeninen auf ca. 650 m gelegen. Mittelschwere Tonböden, 800 mm Jahresniederschlag. Ein später Frühling, ein trockener Sommer und ein langer milder Herbst zeichnen das Klima aus.

PAX

(Demeter), Gärtnerhof Callenberg, Callenberg 12 A, 96450 Coburg Dietrich und Friederike Pax; Offene Nord-West Lage am südlichen Rand des Thüringer Waldes, ca. 340 m über NN, Mittlerer Jahresniederschlag 650 mm, Vorherrschende Bodenart sandiger Lehm

PEN

(EU-Bio) Stefan Penov, Vassil Kolarov 103, BG 8300 Sredez, Bulgarien, Tel.: +359 55 513550. 30 ha Ackerland, 12 ha Wiesen, 5 ha Obstbau, 4 ha Weinbau. 80 m . NN. Gefahr von Früh- und Spätfrost. Sommer von Trockenperiode geprägt; milder Herbst; kurzer aber kalter Winter; Wind kommt von Meer.

Porträt



MB Maria Bienert im Zwiebelvermehrungsbestand

PFI

(Bioland) Gebr. Pfister GbR, Wolfgang Pfister, Neuer Weg 20, 72393 Burladingen OT Ringingen. Der Betrieb, beheimatet zwischen Stuttgart und dem Bodensee befindet sich auf der Zollernalb auf 800 m ü. NN. Als typisches Bodenmerkmal sind die Kalksteine des Weißjura zu nennen. Mit Bodenpunkten von durchschnittlich 28 gehört dieser Standort „zur rauhen Alb“ mit einem Jahresniederschlag von 800 mm.

PLW

(Demeter) Gärtnerei Piluweri, Am Stockacker, 79379 Müllheim-Hügelheim, Tel.: 07631 157-56, Fax: 157-55; Rheinebene und Vorbergzone zum Schwarzwald, 230-300 m über NN; mildes Weinbauklima mit 700 mm Jahresniederschlag, aber oft Trockenheit im Sommer; leichte bis mittelschwere Böden.

RMX

(Bioland) Biolandhof Schmarsau, Frank Schmitt / Raphael Mexner, Arendseer Strasse 7, 29485 Schmarsau, Tel. 05883 618 Fax 05883 989805. Gelegen im östlichen Wendland, 20 m ü NN, 520 mm Jahresniederschlag mit starker Sommertrockenheit, daher 90% des Ackers zu beregnen. Humoser Sand bis anlehmgiger Sand, 18 - 36 Bodenpunkte. 160 ha LF davon 30 ha Grünland. 35 ha werden in Form eines Bewirtschaftungsvertrags bewirtschaftet. Anbau von Speisekartoffeln, Getreidebau, Saatgutvermehrung Getreide und Lupinen.

ROS

(Verbund Ökohöfe) Rose Saatzucht Erfurt, Im Geströdig 9, 99092 Erfurt, Tel./ Fax: 0361 7852211. Bewirtschaftet werden 9 ha tiefgründige Lößböden (80 - 90 BP, 520 mm Niederschlag) im Norden Erfurts. 7 ha Saatguterzeugung bei Stauden: Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen und Gemüse.

RGP

(Demeter) De Groenen Hof, Rene Groenen, Kokkestraat 8, 5081CN Hilvarenbeek, Niederlande. Tel. +31 13 761 0308. Selbstständiger Betriebszweig auf einem Demeterhof im Süden der Niederlande, in der Gegend von Tilburg nahe der belgischen Grenze gelegen. Sandiger Boden mit geringem Lehmanteil und guter Humusqualität. Gute Wasserversorgung, 750 mm Jahresniederschlag. Saatgutvermehrung verschiedener Kulturen und Züchtung an Roter Bete, Zwiebeln, Möhren und Blumenkohl.

RH

(Demeter) Hofgut Rengoldshausen, Vera Becher, 88682 Salem-Tüfingen, Tel.: 07553 828-248, Fax 07553 828-343; Überlinger Hügelland im Bodenseeklima, mild und ausgeglichen; spätes Frühjahr, warmer Herbst; 450 m über NN; 850 mm Niederschlag im Jahr; 9°C Jahresdurchschnittstemperatur; Untergrund kalkhaltiger Sandstein mit Geschiebelehm darüber; Parabraunerde, Pararundzinen.

Rih

(Demeter) Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Richthof, Thomas Beusch, 36110 Schlitz-Richthof, Tel.: 06653 1452; Nordzipfel des Schlitzlerlandes, ca. 260 m über NN, leichter Boden, Untergrund bestehend aus Buntsandstein mit Lehmeinschluss, 600-650 mm Niederschlag.

SEK

(Demeter) Sekem Farm, 1 Belbes Desert Road, ET POB 2834 El Horreya Heliopolis, Kairo ; „SEKEM“-Initiative: Projekt zur Vereinigung sozialer und kultureller Aktivitäten mit gesunder Ökonomie; biologisch-dynamische Landwirtschafts- Kooperative mit vielen Kleinbauern.



MKA Manfred Kahle u. Ina Tröll m. Tochter vor Vermehrungsbest. Feuerbohne

SHT

(Bioland) Jan Schütt, Gemüsehof Achtern Diek, Dorfstraße 14a, 25764 Hillgroven, Tel. 0179 4735684. Auf dem Familienbetrieb leben und arbeiten mittlerweile vier Generationen. Direkt an der Schleswig-Holsteinischen Westküste gelegen, 2 m ü. NN, 850 mm Jahresniederschlag. Marschböden mit 65 - 70 Bodenpunkten. 200 m² Folienhaus und 6,5 ha Freiland. Vielfältige Kulturen für die Direktvermarktung, Anbau von Rosenkohl, Sellerie und Fenchel für den Großhandel; Galloway-Rinderhaltung.

SHZ

(Demeter) Gärtnerei Schänzle, Riedlingerstr. 18, 89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 269. Die Gärtnerei liegt am südlichen Rand der schwäbischen Alb auf 650 m ü. NN auf sandigem Lehm mit 50 Bodenpunkten und 750 mm Niederschlag.

SPÄ

(EU-Bio) Dagmar Späth, Domaine de Bellevue, Plantes médicinales et aromatiques, 34310 Quarantes, Frankreich. Kräuterbetrieb in Süd-frankreich, Betriebsgröße 8,4ha, teilweise zu bewässern, 650 mm Jahresniederschlag, lehmiger Sandboden; mediterranes Klima: milde Winter, trockene Sommer

STB

(EU-Bio) Daniel Stübner, Arnsdorfer Strasse 71, 02906 Waldhufen 25 ha grosser Gemüse- und Ackerbaubetrieb in der Oberlausitz am Fuß der Königshainer Berge. Lehmiger Sand mit 35 – 40 Bodenpunkten; ausgeprägte Sommertrockenheit.

SWe

(Bioland) Biologischer Gartenbau Wedemeyer, Silke Wedemeyer, Auf dem Placke 14, 37176 Sudershausen, Göttinger Umland. ca. 240 m ü. NN, Buntsandsteinverwitterungsböden mit ca. 55 Bodenpunkten, 650 mm Niederschlag.

TOS

(Demeter) Tom Saat, ts Saat van den Berg, Kempphaanpad 14, NL 1358 AC ALMERE 130 ha Gemischtbetrieb mit Mutterkuhhaltung und Mastbullen, gelegen im Flevopolder, junger und kalkreicher Tonboden; Demeteranerkennung seit 1995. Kulturen: Weizen, Dinkel, Kleegras, Luzerne, Zwiebeln, Steckzwiebeln, Möhren, verschiedene Kohlartern, Frischerbsen, Bohnen, Zuckermais, Kürbis, rote Rüben und Saatkulturen

TRO

(Verbund Ökohöfe) Rose-GbR-Kühren, Tilo Rose, Dorfstr. 33b, 06385 Aken/ OT Kühren, Tel. 03490 8492. Familienbetrieb, seit 1991 ökologische Wirtschaftsweise. Lage: Sachsen-Anhalt, im Biosphärenreservat „Mitteldelebe“, 65 m ü. NN, 480 mm Jahresniederschlag im Regenschatten des Harz. Boden: lehmiger Ton. Landwirtschaftlicher Gemischtbetrieb, 43 ha, davon 5 ha Grünland.

UB

(Demeter) Ulrike Behrendt, Oldendorfer Saatzucht, Oldendorfer Landstraße 14, 27729 Holste, Tel. u. Fax: 04748 3237; Norddeutsche Tiefebene nördlich von Bremen, auf der Geest; Humoser Sandboden mit einem geringen Lehmanteil, Bodenpunktzahlen zwischen 25 und 36, 700 mm Niederschlag pro Jahr, windreich.

US

(Demeter) Hof Güstritz, Uta Seifert, Im Rundling 14, 29462 Güstritz im Wendland. Boden: Flussniederung, 40 - 50 Bodenpunkte, sandiger Lehm bis lehmiger Sand. 20 m ü. NN. Klima: wenig Niederschläge im Sommer.



WGWI Michiel Groen, im Pastinakenbestand, Gärtnerei Willmann

vH

(Demeter) Simon van Hilten, Casa Florio, I-40040 Querciola, Tel.: +39 0534 56073; Appeninen zwischen Bologna und Florenz, 700 m ü. NN, Kleie-Tonboden, 800 mm Jahresniederschlagsmenge, Vegetationszeit April bis November, Kräuteranbau und Trocknerei auf 5 ha, pH-Wert 7,8 bis 8,0.

WAL

(Demeter) WALA Heilmittel GmbH, Gärtnerei, Rolf Bucher, Bad Boll/Eckwälden, Höhe 440 m über NN, Niederschläge 900 mm, Jahresmitteltemperatur 9,9 °C. Lehm auf Kalk und Schiefer, Übergang von braunem zu schwarzem Jura.

WAR

(Bioland) Strohhaus, Albert und Eva Warmuth, Öhnbergstr. 20, 97618 Wargolshausen, Tel. 09762 6273, Fax 09762 931294, der Betrieb liegt im nördlichen Unterfranken, im Dreiländereck Bayern-Hessen-Thüringen, im Regenschatten der Rhön (ausgeprägte Sommertrockenheit), 500 mm Niederschlag, 365 über NN, 6,8 °C Durchschnittstemperatur. Tonige Muschelkalkböden von 20 bis 65 Bodenpunkten

WB

(Demeter) Wim Brus, Tel.: +39 0534 53536, Azienda agricola "La Torre", I-40040 Querciola, Bologna, Italien. Im Appenin auf ca. 650 m gelegen. Mittelschwere Tonböden, 800 mm Jahresniederschlag. Ein später Frühling, ein trockener Sommer und ein langer milder Herbst zeichnen das Klima aus.

WGWI

(Demeter) Werkgemeinschaft Gärtnerei Willmann, In den Beeten 65, 74379 Ingersheim, Tel.: 071 42 5 33 09. Günstiges Obst- und Weinbauklima nahe bei Stuttgart; Bodengrundlage Lösslehm; Frühjahrsentwicklung geht etwas langsam; Trockenzeiten im Sommerhalbjahr.

WGWW

(Demeter) Gärtnerei Willmann, Frank Dürrschnabel, Oberriexinger Weg 90, 71665 Vaihingen/Enz. 250 m ü. NN, 600 mm mittl. Jahresniederschlag, Lösslehm, Weinbauklima mit Sommertrockenheit, 14ha LN mit 8ha Gemüsebau, Mutterkuhherde

Wh

(Demeter) Waldhof, Thomas Mauer, Nussallee 3, 34131 Kassel, Tel.: 0561 312741; Unter dem östlichen Steilabfall des Habichtswaldes gelegen, mit leichter Südneigung; Mischung aus Kalkverwitterungslehm und -kies, Buntsandstein- sowie Basaltverwitterung; halboffene geschützte Lage.

WID

(Demeter) Samuel Widmer, Dorfstrasse 3, CH 8586 Andwil, TG, Tel. +41 71 6952371. Vielseitiger Spezialkulturenbetrieb im Aufbau: Gemüse- und Wildblumensaatgut, Heilpflanzen und Trockenkräuter. 2,2 ha LN, 8 km südlich des Bodensees, 470 m ü. NN. Sandiger Lehm, 950 mm Jahresniederschlag.

WK

(Demeter) W. u. C. Kampmann GbR, Bruckstr. 50, 74564 Crailsheim-Tiefenbach, Tel.: 07951 28203. 420 m über NN; 750 mm Jahresniederschlag, 7,8 °C Jahrestemperatur; Bodenwertzahl 38, Bodengrundlage: Lettenkohle, Moor, Gipskeuper, Muschelkalk, etwas Schwemmland, geringe Lössanteile, im Südosten vom Hohenloher Land.



Wh Thomas Mauer, Waldhof

WOL

(Demeter) Gärtnerei Domröschen, Inh. Wolfgang Lenz, Schulstr. 23, 55239 Gau-Köngernheim, Tel.: 06733 7501, (Demeter seit 1984, ab 1988 in Gau-Köngernheim) in Rheinhessen nahe Alzey, vielseitiger Gemüsebaubetrieb mit Schwerpunkt Direktvermarktung, 5 ha bewässerbare Freilandfläche (Grünspargel, Möhren, Salat, Kohl, Lauch, Kräuter...) und 1250m² beheizbare Folienhäuser. Löß- und Schwemmlandboden mehr unter www.gaertnerei-domroeschen.de

WP

(Naturland) Wolfgang Peter, 97525 Schwebheim, Tel.: 09723 2538, Fax: 930572. Schweinfurter Beckenlage, 212 mm ü. NN, 550 mm Jahresniederschlag, 9,3 °C mittlere Jahrestemperatur, leichte Böden mit 19 – 60 Bodenpunkten.

Saatgutfirmen

BOL

(Demeter) De Bolster, Oude Oenenweg 13, NL 8161 PL Epe, Züchtungs- und Vermehrungsbetrieb, 5,2 ha Anbau

CAM

(EU-Bio) Camena Samen, Coppensbrügger Landstraße 58, 31867 Lauenau, unser Lieferant für Gründüngungssaaten.

CB

(Demeter) Carel Bouma, Alikruikweg 15, NL-8256 RK Biddinghuizen

PHS

(EU-Bio) Pharmasaat, Arznei- und Gewürzpflanzen Saat-zucht GmbH, Straße am Westbahnhof, 06556 Artern

PN

(EU-Bio) Pascal Naudin, Essem'Bio SARL, Bois de Gajan, F-32700 Lectoure, Frankreich

RFE

(Demeter) ReinSaat, Reinhold Frech-Emmelmann, Am Hornerwald 69, A-3572 St. Leonhard, Österreich. Tel.: +43 2987 2347, Fax: +43 2987 23474, Gemüse-, Kräuter- und Blumensaatgut aus biologisch-dynamischem und biologisch-organischem Anbau. Vermehrungsflächen auf verschiedenen klimatischen Standorten in ganz Österreich

SR

(Demeter) Sativa Rheinau, Klosterplatz, CH-8462 Rheinau, Schweiz. Betriebs-gemeinschaft mit Ackerbau, Milchvieh, Wein- und Obstanbau, biologisch-dynamische Bewirtschaftung auf 140 ha LF, mit humosen, sandigen und lehmigen Böden, mit hohem Kiesanteil, Weinbauklima mit ca. 700 mm Jahresniederschlag.

VBZ

(EU-Bio) Vitalis Biologische Zaden B.V., Hengelderweg 6, NL 7383 RG Voorst

WAV

(EU-Bio), van Waveren-Saaten GmbH, traditionelles, mittelständisches Saatgutunternehmen aus Göttingen, spezialisiert auf Erbsen. Vermehrung auf biologischen Betrieben mit EU-Anerkennung.